

Wohlgebotener

20

Hochzuverehelichtem Herrn Grafen Carl von Salm

Euer Wohlgebotener hat sich von 6<sup>ten</sup> dinstag d. 17<sup>ten</sup> d. d. 1819  
 zu dem in dem Rieffing nach dem Aufgehenden in Mainz  
 und sind die selben gegen die d. d. 17<sup>ten</sup> d. d. 1819  
 mit 1000 Mark zu zahlen und die selbe Summe für  
 Proportion und Mühe. Das kann ich nicht anders  
 vorstellig machen festem d. d. 17<sup>ten</sup> d. d. 1819 und die d. d. 17<sup>ten</sup> d. d. 1819  
 am 23<sup>ten</sup> d. d. 1819 ungenügend und die d. d. 17<sup>ten</sup> d. d. 1819  
 Untertanen d. d. 17<sup>ten</sup> d. d. 1819 und die d. d. 17<sup>ten</sup> d. d. 1819  
 d. d. 17<sup>ten</sup> d. d. 1819 d. d. 17<sup>ten</sup> d. d. 1819.

Ich habe mir mit dem Grafen

Euer Wohlgebotener

Winn  
 am 17 dinstag  
 1819.

Ergebenster  
 Prinz Carl v. Lothringen  
 Graf











1774  
L. J. J. J.

1774

WIEN

Anton von Leynacker

Geistlicher Rat

in Brünn

(Hain)

Präsident

zu Schwand

und Miltitz

in

